



Hinein in die  
Rettungsinsel –  
aber wie?

## SEMINARE

# Vor dem Saisonstart die Schulbank drücken ...

Eine lange Zeit konnte der Club aufgrund der Corona-Pandemie sein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm nicht anbieten – Sicherheitstrainings, Workshops, Technik- und Medizinthemen konnten nicht realisiert werden. Im neuen Jahr ist hier wieder Normalität geplant. Pünktlich vor dem Saisonstart bietet der Club drei Veranstaltungen an.

Los geht es am 24. und 25. Februar 2023 mit einem Sicherheitstraining in Neustadt/Holstein. Das Training im Einsatzausbildungszentrum der Marine beginnt mit einer Einführung in Seeunfälle. Es geht um Entstehung und Prävention von Bränden und Wassereintrüben, um Bootsuntergänge und auch um den Tod von Crewmitgliedern. Schwerpunkte des ersten Tages sind dann praktische Übungen zur Lecksicherung und das intensive Löschtraining in der Brandhalle. Im nachgebauten Schiffsrumpf erleben Sie massive Wassereintrübe und trainieren das „Stopfen von Löchern“ mit Bordmitteln. In der Brandhalle bekämpfen Sie die Flammen mit verschiedenen Feuerlöschertypen und werden feststellen, wie schnell ein Kleinfeuerlöscher leer und wirkungslos ist.

Am zweiten Tag trainieren Sie im Wellenbad mit gestellten und eigenen Rettungswesten sowie mit Rettungsinseln den hoffentlich nie eintretenden Notfall. Wenn schließlich auch die pyrotechnischen Signalmittel abgebrannt sind, haben Sie durchgespielt, wie Sie im Notfall richtig reagieren und handeln. Ihre Ausbilder sind Sicherheitsprofis, sie kommen aus der Deutschen Marine oder der DGzRS.

Weiter geht es am 3. März mit einem Praxisseminar zu Funktion, Wartung und Reparatur von Bootsmotoren. Der eintägige Lehrgang in Hamburg gibt Einblick in die Mechanik und Elektrik eines Bootsmotors. Durch „selber schrauben“ bekommen Sie die Fähigkeit, kleine Fehler zu finden, kleine Reparaturen und Wartungsarbeiten selbst durchzuführen sowie einschätzen zu können, für welche Arbeiten der Fachmann benötigt wird. Im theoretischen Teil werden alle wichtigen Punkte behandelt, um das komplexe System Bootsmotor in seiner Ge-

samtheit und den Komponenten zu verstehen. Die Fehlersuche beinhaltet ganz klassisch die Frage, „warum das Teil nicht läuft“. Ventile und Stößel, Kraftstoffsystem und Kühlung, Getriebe und Kraftübertragung bleiben für sie kein Buch mit sieben Siegeln. Auch wiederkehrende Wartungsarbeiten wie der Impellerwechsel werden in diesem „Schrauberkurs“ praktisch geübt.

Das Online-Seminar „Segeln im Gezeitenstrom“ am 25. und 26. März 2023 bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe des KYCD im Frühjahr. An diesem Wochenende beschäftigen wir uns in mehreren thematischen Blöcken mit Tidenerscheinungen.

Das Wattenmeer, die englische Südküste, die Kanalinseln oder die Bretagne, Flüsse wie Elbe und Weser – jedes dieser Reviere stellt andere Anforderungen. Sie verstehen, wie Sie entspannt mit mehr Vergnügen im Gezeitenstrom unterwegs sein können. Selbst Seegebiete mit extremen Gezeiten wie die Kanalinseln sind gut zu besegeln, wenn



Selber Handanlegen unterstützt das Verstehen der Technik

Fotos: pixelio / R. Planthaber



Immer wieder eine Herausforderung: Segeln in Tidengewässern

man weiß, worauf zu achten ist. Sie lernen, die spezifischen Risiken bestimmter Reviere zu beurteilen. Manche der in Tidengewässern anzutreffenden Bedingungen scheinen auf den ersten Blick zufällig zu sein. Wir werden einen zweiten Blick auf sie werfen, um Gesetzmäßigkeiten zu erkennen.

Wir möchten, dass Sie am Schluss des Seminars unterscheiden können, wo man sich in Tidenrevieren wann mit einer Yacht getrost aufhalten kann und an welchen Orten sich eine Yacht zu bestimmten Zeiten besser nicht befindet. Wir werden uns mit Risiken und ihrer Vermeidung befassen und ebenso mit Möglichkeiten, dank der geschickten Nutzung der Tiden schnelle Reisen zu unternehmen.

Mit der für das Verständnis der Gezeiten erforderlichen Theorie beschäftigen wir uns vor dem Hintergrund der beobachtbaren und erlebbaren Erscheinungen. Dabei geht es zum einen um die Erklärung der tatsächlichen Ausbreitung der Gezeiten in den Meeren und zum anderen um die astronomischen Kräfte, von denen Ebbe und Flut regelmäßig hervorgerufen werden. Es erwartet Sie viel mehr als die aus Führerscheinkursen altbekannten Aufgaben zur Gezeitenkunde, deren Lösung aber nicht ausgelassen wird.

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen können von der Geschäftsstelle angefordert oder auf den Internetseiten des KYCD heruntergeladen werden ([www.kycd.de](http://www.kycd.de), Rubrik Lehrgänge).

## DEUTSCHE MEERESSTIFTUNG

# Dauerausstellung auf der Cap San Diego

Die sehr sehens- und empfehlenswerte Ausstellung auf der Cap San Diego – dem größten, fahrtüchtigen Museums-Frachtschiff der Welt – im Hamburger Hafen ist die erste öffentliche Ausstellung im Rahmen der UN Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Ozeane sind unser größtes und für das Überleben der Menschen auf der Erde wichtigstes Ökosystem. Mit der Ausstellung soll das Engagement, die Aufmerksamkeit und die Begeisterung für dieses Ökosystem gesteigert und die Ziele der UN Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung unterstützt werden.



Die Ausstellung findet im ehemaligen Süßöltank und Laderaum des historischen Stückgutfrachters statt. Neben vielen Exponaten in der Ausstellung besteht der Hauptteil aus einer Multimedia-Show. Die Dauerausstellung „The Science We Need for the Ocean We Want“ findet bis ins Jahr 2031 statt. Informationen gibt es unter <https://ozeandekade.org/projekte/cap-san-diego/> und unter <https://www.capsandiego.de/museum>

# Langsamer im Nord-Ostseekanal

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes hat wegen Schäden an der Unterwasserböschung auf dem Nord-Ostsee-Kanal eine Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet. Bis zum 31.12.2024 darf zwischen den Kanalkilometern 19,4 und 22,0 sowie 37,0 und 42,5 von allen Fahrzeugen die Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h (6,5 kn) nicht überschritten werden.

## Werden Sie Mitglied: Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter [www.kycd.de](http://www.kycd.de)

**Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD:** Club-Magazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge, Törn- und Revierberatung.

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.kycd.de](http://www.kycd.de)**  
Hier finden Sie zahlreiche Informationen: aktuelle Club-Nachrichten, News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen.

**Kreuzer Yacht Club Deutschland e. V.,**  
Neumühlen 21, 22763 Hamburg,  
Tel. 040- 741 341 00, E-Mail: [info@kycd.de](mailto:info@kycd.de),  
Internet: [www.kycd.de](http://www.kycd.de)  
Die Geschäftsstelle ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Von Montag bis Donnerstag ist sie telefonisch von 10 bis 13 Uhr zu erreichen.